

Freie Radikale – Unabhängige Theaterarbeit heute

Die freie und Amateurszene in Theater und verwandten Künsten ist in den vergangenen Jahrzehnten nicht nur ein immer lebendigerer Ort kultureller Selbstverständigung geworden, sie wird sogar zunehmend als wichtiger kulturpolitischer Ansprechpartner gesehen und als Praxisform der Zukunft apostrophiert. Dabei entsteht ästhetisch, soziokulturell und organisatorisch im wahrsten Sinne Weltbewegendes. Von community theatre über kollektive Arbeitsprozesse und transkulturelle Erfahrungsräume bis hin zu gut gemachter Unterhaltung durch ‚well made plays‘ finden sich in der Amateur- und freien Theaterpraxis vielfältigste Formen und Strategien, die zum Ziel haben, Menschen zusammenzubringen und sie gemeinsam Erfahrungen und Erkenntnisse gewinnen zu lassen. In der Spanne zwischen lokaler und regionaler sowie internationaler und transkultureller Arbeit lassen sich in den freien und Amateurkünsten der Gegenwart Potenziale für ein Zusammenleben unter herausfordernden Umständen gewinnen.

Theater in Ost- deutschland nach der Wende

Das gleichnamige Seminar von Stefan Petraschewsky (MDR Kultur) untersucht zentrale Entwicklungen des Theaters in Ostdeutschland seit 1990, um durch dessen Genealogie die gegenwärtigen Strukturen dieser Theaterlandschaft verstehen und ihren Herausforderungen begegnen zu können. Dabei soll Theater vor allem als Spiegel der Zeit und ihrer gesellschaftlichen Groß-Probleme fungieren (u. a. Arbeitslosigkeit, Rechtsruck, Rassismus). Im Laufe des Semesters werden eine Reihe von Gästen als Zeitzeugen eingeladen, um über ihre Erfahrungen zu berichten und darüber zu diskutieren.

Die Reihe findet statt im Rahmen des Seminars von Stefan Petraschewsky.

Reihen Weise Fremd | Strange in Series

REIHEN WEISE FREMD | STRANGE IN SERIES widmet sich der Beforschung von Fremdheit(en) und Fremdheitserfahrungen. Diesem beweglichen und kontextgebundenen Gegenstand begegnet das Forschungsprojekt in ebenso beweglichen Formaten an unterschiedlichen Orten. Mit jeder*in Eingeladenen aus verschiedenen künstlerischen und wissenschaftlichen, theoretischen wie praktischen Disziplinen, Forschungs- und Wissensfeldern erweitert sich der Fächer an Methoden und Perspektiven für eine gegenwärtige und dringend notwendige Fremdeitsforschung.

REIHEN WEISE FREMD | STRANGE IN SERIES wird durchgeführt und konzipiert vom Team der Juniorprofessur für Theaterwissenschaft und gefördert von: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Freie Radikale – Unabhängige Theaterarbeit heute

- 4.11.** »Flugschneider, Leinen Los – Für die Sterne!
Inklusive Theater- und Tanzarbeit heute«
mit Eva Ellerkamp und Simon Reimold (Heyoka
Theater Ulm), Gustavo Filjakow (Fast Forward Dance
Company Leipzig), Melanie Grub (Institut für Theater-
wissenschaft, Uni Leipzig), Ella Burkhard (MaDiThea),
Günther Heeg und Meera Theeßen (CCT)
19:00 Cammerspiele Leipzig
- 9.12.** »handeln zwischen glanz und niedergang,
oder no fear – my dear«
Holger Bergmann (DIE VIELEN, Berlin) im Ge-
spräch mit Michael Wehren (Institut für Theater-
wissenschaft, Uni Leipzig)
17:00 Institut für Theaterwissenschaft
- 20.1.** »HeimatWeltBühne. Amateurtheater in ländlichen
Räumen Ostdeutschlands«
Vorstellung des BMBF-Forschungsprojekts des Centre
of Competence for Theatre (CCT) mit dem Projekt-
team und Clément Labail (Theateratelier Kirchmöser),
Nadine Fritzsche (Laientheater Eilenburg) und Frank
Grünert (Brandenburgischer Amateurtheater-
verband)
19:00 Cammerspiele Leipzig
- 3.2.** »Die tanzende Schlange. Community theatre in
der italienischen Provinz«
mit Carlotta Vitale, Gommelacca Teatro
(Potenza, Italien)
17:00 Institut für Theaterwissenschaft

Theater in Ostdeutschland nach der Wende

- 7.11.** Regisseurin Franka Anne Kahl (Freiberg-Döbeln) und
Schauspieler Matthias Brenner (Berlin/Halle) im
Gespräch mit Stefan Petraschewsky (MDR Kultur)
10:00 Institut für Theaterwissenschaft
- 11.11.** Regisseur Wolfgang Engel (Dresden) und Schau-
spieler Martin Reik (Halle) im Gespräch mit Stefan
Petraschewsky (MDR Kultur)
17:00 Institut für Theaterwissenschaft
- 16.12.** Dramatiker Dirk Laucke (Berlin) im Gespräch mit
Stefan Petraschewsky (MDR Kultur)
17:00 Institut für Theaterwissenschaft
- 6.1.** Regisseurin Andrea Moses (Weimar, angefragt) im
Gespräch mit Stefan Petraschewsky (MDR Kultur)
VERLEGT! 17:00 Institut für Theaterwissenschaft
- 12.12.** 17:00 Institut für Theaterwissenschaft
- 13.1.** Regisseurin Nina Gühlstorff (Weimar) im Gespräch
mit Stefan Petraschewsky (MDR Kultur)
17:00 Institut für Theaterwissenschaft

Reihen Weise Fremd | Strange in Series

- 25.11.** »Autonome Artefakte.« Screening & Gespräch
mit Johannes Kohout und Janek Totaro (AKINEMA,
Göttingen)
19:00 per Zoom
- 21.1.** »Fremde Stimmen spielen« Screening & Gespräch mit
Jana Seehusen (Berlin) und Gästen
19:00 Schaubühne Lindenfels, Grüner Salon
(parallel **Workshop** »s*ich fremd spielen«
mit Jana Seehusen am **15., 22. & 30.1.** im Institut
für Theaterwissenschaft)
- 27.1.** »Gestische Forschung, Praktiken und Perspektiven«
Buchvorstellung mit den Herausgeber*innen und
Beiträger*innen
17:00 per Zoom

